

# Das Leben ändert sich ..

## .. ab und zu sogar zum guten

Von \_Nessie16\_

### erstes und letztes Kapitel

Hey ihr lieben =)  
schön das ihr vorbei schaut.  
Ich möchte euch nur noch schnell viel Spaß wünschen bevor es anfängt.  
Also jetzt gehts los  
viel Spaß beim lesen ^^

~~~~~

Das Leben ändert sich

Hey, mein Name ist Sakura und was soll ich sagen, ich bin nicht gerade eine Schönheit und schon gar nicht wenn ich diesen Pulli an habe, aber ich fühle mich wohl. Eigentlich hab ich die allerbesten Freunde, aber immoment läuft alles schief und das schlimmste ist, ich habe mich in den beliebtesten Jungen der Schule verliebt. Was daran so schlimm ist wollt ihr wissen? Na denkt doch mal nach, ich die mit den rosa Haaren und den grünen Augen, die zur Zeit nicht mal richtige Freunde hat, verliebt sich in den best aussehenden und beliebtesten Jungen der Schule. Da müsst ihr sogar merken, dass das nichts werden kann. Ich möcht damit ja nicht sagen das ich meine Haarefarbe nicht mag oder so. Denn ganz im gegenteil, ich bin froh diese Haarefarbe zu haben, so bin ich auf dieser weise jendenfalls einzigartig. Man muss nun mal mit seinem Aussehen leben oder man macht das wie meine Erzfeindin Karin und lässt sich operieren, aber daran denk ich nicht mal, denn ich möchte ja nicht den gleichen ruf haben wie sie.

Aber ein anderes Thema, meine Freunde. Immoment fallen sie mir alle in den Rücken. Sie lassen mich einfach im Stich und meine beste Freundin hört mir nicht mal mehr zu. Dabei würd ich sogern mit ihr über Sasuke reden. Wer Sasuke ist? Na, sagt mal seit ihr doof? Entschuldigung, das war nicht so gemeint. Sasuke ist der schönste und beliebteste Junge der Schule. Der mit den geilen schwarzen Haaren und mir den dunklen Augen, in den man einfach nur versinken tut. Aber das wird mir verwehrt bleiben. Naja, nun muss ich los, sonst komm ich spät zur Schule. Ich laufe gerade von unserem Hof, als ich mit jemanden zusammen stieß. "Aua", sagte ich und rieb mir den Hintern. "Ohh, schuldigung, hab ich dir weh getan?", fragte der mit dem ich zusammen geknallt war. "Nee, passt schon", antwortete ich und sah ihn mit großen Augen an. Da stand der beste Freund von Sasuke, ich überlegte wie sein Name war. Aufeinmal sagte

ich etwas lauter: "Du musst Naruto sein!" "Ja, genau der bin ich. Und wer bist du?" War ja klar, dass er mich nicht kannte. Wieso denn auch? Immoment bin ich ein niemand! Ohne Freunde, ohne alles. "Ehm, mein Name ist Sakura und ich bin in der Parallelklasse, von dir.", antwortete ich schnell nachdem ich meine Gedanken bei Seite geschoben hatte. "Dann bist du ja mit Hinata-chan in einer Klasse." "Ja, so ist es.", stimmte ich ihm zu und sah wie er bei dem Namen Hinata leicht rot wurde.

"Komisch, sie hat noch nie was von dir erzählt. Aber wir reden ja auch nicht viel von der Schule." "Wo du gerade die Schule erwähnst, ich glaube wir sollten uns auf dem Weg machen." "Mist", schrie Naruto nachdem er auf seine Uhr geschaut hatte: "ich wollte Sasuke doch abholen. Komm Sakura, wenn wir uns beeilen schaffen wir es noch, bei ihm vorbei zu rennen!" "Aber...", ich wollte gerade was dagegen einwenden, als Naruto mich unterbrach: "Kein aber, du musst doch eh in die gleiche Richtung, also können wir auch zusammen dahin gehen." Nach diesen Worten zog er mich hinter sich her. Als wir an einem großen Haus vorbei kamen, blieb Naruto auf einmal stehen und da ich darauf nicht gefasst war lief ich in ihn hinein. Ich konnte mich aber nicht entschuldigen, denn ich sah ihn, der Grund warum meine Worte weg blieben. "Mensch Dobe, wo hast du denn gesteckt? Nächstes mal geh ich einfach ohne dich!", hörte ich Sasuke sprechen. "Reg dich mal nicht so auf, Teme. Ich wurde durch einen Zwischenfall aufgehalten und wenn du mir nicht glaubst, dann kannst du ja Sakura fragen.", verteidigte Naruto sich. Sasuke zog seine Augenbrauen hoch und sah Naruto an und fragte schließlich: "Wer ist Sakura?" Naruto wollte gerade antworten, als ich ihm ins Wort fiel: "Ich bin Sakura und Naruto hat recht, es gab echt einen kleinen Zwischenfall." Skeptisch schaute mich Sasuke an und meinte dann: "Ihr habt Glück das wir keine Zeit mehr haben, den sonst würde ich noch weiter fragen. Jetzt lasst uns aber gehen, sonst kommen wir echt noch zu spät. Du gehst doch auf unsere Schule oder Sakura?" Ich konnte es nicht glauben, Sasuke sprach tatsächlich mit mir, ich freute mich so darüber das ich anstatt zu antworten einfach nickte. "Gut", sagte Sasuke,; "dann lasst uns los." Und schon liefen wir richtung Schule. Ich zusammen mit Naruto und Sasuke, ich konnte es fast nicht glauben, dass es echt ist und nicht nur ein schöner Traum.

Mittlerweile liefen wir nicht mehr, denn es war erst 8:40 Uhr und in 5 Minuten würden wir es locker schaffen, dann würden Naruto und Sasuke sich mit ihren Freunden treffen und ich wäre wieder allein. Ich muss wohl ziemlich trauig geschaut haben, denn auf einmal hörte ich Narutos Stimme: "Sakura, was ist denn los? Du schaust auf einmal so trauig." Sasuke sah mich nun auch an, dass merkte ich, aber ich schüttelte nur den Kopf und murmelte "falsche Freunde". "Warte mal, jetzt wo du es sagst, glaube ich schon das Hinata mal über dich gesprochen hat, in der Verbindung mit Sai.", überlegte Naruto und bei den Namen Sai sah ich ihn geschockt an. Ja okay, er gehört zu den falschen Freunden, aber genau er hat es angezettelt, dass die anderen nicht mehr zu mir halten. Tausend Gedanken schossen mir durch den Kopf, ich wusste nicht ob ich schreien oder weinen sollte. "Ach komm Sakura, schau nicht so trauig, sie sind es nicht wert. Du kommst jetzt einfach bei uns mit, denn unseren Sasuke fehlt noch eine Freundin.", lachte Naruto,; "oder was meinst du Sasuke?" Geschockt blieb ich stehen und sah Naruto komisch an, aber auch Sasuke bleib stehen. "Leute, ihr solltet eure Gesichter sehen", kringelte sich Naruto vor lachen auf der Erde,; "das war doch nur ein Scherz, jedenfalls der Teil mit Sasukes Freundin, obwohl er könnte echt eine gebrauchen, aber Sakura das du mit kommen sollst war erst gemeint." "Dobe, halt die

Klappe.", meinte Sasuke leicht wütend. "Ohh ohh, ich lauf mal lieber weg sonst überlebe ich das nicht.", rief er als er los lief. Und dann wurde mir bewusste das ich allein mit Sasuke war. Der Weg war zwar nicht mehr weit aber trotzdem. "Dobe redet ab und zu echt nur Müll. Aber meinet wegen kannst du echt mit uns mit kommen und nun los lomm, sonst kommen wir zu spät.", hörte ich Sasuke sagen. Ich konnte es nicht glauben Sasuke hatte mir, stellte euch vor MIR, vorgeschlagen das ich in seinen Freundeskreis darf. Meine Wünsche wurden erhört. Nur werden die anderen mich auch akzeptieren?

Erst jetzt bemerkte ich, das wir in der Schule angekommen waren. Alle starrten mich an, als ich mit Sasuke den Schulhof betrat. "Sakura-chan, Teme hier sind wir!", hörte ich Naruto von weitem rufen. Alle standen unter einem Baum und sahen zu uns rüber. Als wir bei den anderen waren fing Naruto wieder an zu reden: "Leute, darf ich vorstellen das ist Sakura, sie geht mit Hinata in die Klasse. Sakura, das ist Tenten, Neji und Hinata kennst du ja schon. Neji ist der Cousin von meiner Hinata und Tenten ist Nejis Freundin, auch wenn die es verstecken." Als mich alle begrüßt hatten, klingelte es auch schon zur ersten Stunde. Da neben Hinata noch ein Platz frei war, konnte ich mich neben sie setzen. "Toll das ich jetzt eine verbündete in der Klasse habe", sagte Hinata. "Danke, das ihr mich so nett aufgenommen habt." "Ach, kein problem, wenn Naruto dich mag, dann mögen wir dich auch und außerdem waren die anderen Freunde die du hattest nicht gerade die besten. Schon allein mit Sai und Ino befreundet zu sein ist ein Fehler." "Da hast du wohl recht, dass habe ich jetzt auch gemerkt. Aber naja, jetzt hab ich ja euch", lächelte ich Hinata an.

~~°~~ Zeitsprung 3 Monate ~~°~~

Jetzt war ich schon seit 3 Monaten mit den anderen unterwegs und was soll ich sagen, ich fühl mich total wohl. Es ist gerade große Pause und die anderen warteten draußen auf mich, da ich vorher noch auf Toilette musste. Gerade wasch ich mir die Hände, als ich nach draußen auf den Flur gezogen und gegen die Wand gedrückt werde. "Na wen haben wir denn da?", hörte ich eine bekannte Stimme, "Wenn das nicht unsere kleine Sakura ist. Haben deine Freunde dich etwa allein gelassen oder suchst du dir wieder neue?" "Lass mich los, Sai", zischte ich. "Ach was ist denn, bist du etwa sauer auf mich? Das ist aber schade", und mit den letzten Worten fing er an zu lachen. "Habt ihr sie nicht gehört? Ihr sollt sie loslassen!", hörte ich eine Stimme von hinten rufen. Ich wusste sofort wer es war und ich freute mich, ich hatte Angst das Sai Sasuke was tun würde. Aber auch Sai erkannte die Stimme denn er sagte: "Was willst du? Das hier geht dich gar nichts an!" Und ich hörte herraus das seine Stimme zum schluss echt wütend klang. "Und ob mich das was angeht. Sakura gehört zu meinen Freunden und wenn man meinen Freunden zu nah kommt, dann bekommt man es mit mir zu tun." "Ach, komm Uchiha", unterbrach Sai Sasuke, "sonst interessieren dich Mädchen auch nicht, aber jetzt auf einmal oder was? Wird unser kalter Sasuke etwa weich? Dann geh lieber und zieh dir ein rosa Ballettröckchen an, das passt dann besser zu dir." Ich hörte nur ein klatschen und dann riss ich geschockt meine Augen auf. Sasuke hatte Sai mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Okay, Sai hatte es verdient nach dem was er gesagt hat. Erst jetzt merkte ich das Sai mich los gelassen hatte. Also stellte ich mich schnell hinter Sasuke, denn dort fühlte ich mich auf der sicheren Seite. Und wieder war ein Schlag zuhören, Sasuke schlug zum zweiten Mal zu, als er ein drittes Mal zu schlagen wollte, hielt ich sein Arm fest: "Hör auf Sasuke, er ist es doch nicht wert und ich glaube er hat es begriffen, das er sich lieber nicht mit dir anlegen sollte." Sasuke zögerte einen Moment, ließ aber dennoch seinen Arm hängen. Ich freute mich das er auf mich

gehört hatte, als Sasuke plötzlich nach meiner Hand griff und dann sagte er zu Sai: "Du hast Glück das Sakura dabei ist, aber nächstes Mal kommst du mir nicht so leicht davon. Und merk dir eins, lass deine Finger von Sakura! Bekomm ich noch einmal mit das du ihr zu nahe kommst, dann kannst du dir dein vorher schonmal dein eigenens Loch buddeln!", mit diesen Worten drehte er sich um und zog mich hinter sich her.

Er ließ meine Hand erst los als wir bei den anderen angekommen waren. Sasuke blieb nicht lange stehen denn er meinte er müsste sich abregieren und verschwand. Ich konnte nur hoffen das Sai ihm nicht über den Weg laufen würde denn sonst wäre er schon jetzt dran. Alle sahen mich fragend an nur ich wusste nicht ob ich es erzählen sollte, denn was ist wenn Sasuke das nicht wollte, denn sein Verhalten vorhin war echt komisch. "Jetzt komm schon sag uns was passiert ist und warum Sasuke so wütend ist. Außerdem warum hat er deine Hand gehalten? Haben wir etwa was verpasst?", fragte Naruto. Ich sah zu Hinata und sah wie sie leicht nickte, als ob sie sagen wollte, du kannst es uns ruhig erzählen. "Also das war so...", mit diesen Worten fing ich an ihn die komplette Geschichte zu erzählen: "ja und dann hat Sasuke meine Hand genommen, hat Sai nochmal gedroht und dann sind wir hierher gekommen." "Kein Wunder das Sasuke ausgerastet ist!", warf Neji ein. "Ich hätte gerne Sais Gesicht gesehen nachdem Sasuke ihm eine geknallt hatte.", lachte Tenten. Ich dachte über Sasukes letzten Satz nach, dem er Sai an den Kopf geworfen hatte. Macht er sowas immer für seine Freunde und was meinte Sai mit seinem Satz..., ich wurde aus meinen Gedanken gerissen als Naruto mich etwas fragte: "Sakura, worüber denkst du nach?" "Ich hab gerade über Sais Satz nachgedacht, von wegen das Mädchen Sasuke sonst auch egal wären." "Sakura du musst wissen, Sasuke hat viele Fangirls und deswegen tut er auf kalt. Er hofft das sie ihn dann endlich in Ruhe lassen. Aber das wird es nicht, immer wenn ein Mädchen Sasuke fragt ob er mit ihr ausgeht sagt er Nein. Denn er mag keine Mädchen die ihm hinterher laufen. Und das er dir geholfen hat, bedeutet das du ihm wichtig bist und du wirklich zu seinen Freunden gehörst.", erklärte Naruto mir. Hinata fügte aber noch etwas hinzu, etwas was ich nie geglaubt hätte: "Wenn Naruto das sagt wird es auch stimmen, denn keiner kennt Sasuke besser als er. Wusstest du das sein großer Bruder, die Eltern umgebracht hat, als Sasuke erst 7 Jahre alt war? Er spricht da nie drüber, aber er hat es immer noch nicht verarbeitet, deswegen dauert es ziemlich lange bis man wirklich zu seinen Freunden gehört, aber du hast es geschafft, dass er dir nach 3 Monaten sogar schon hilft. Selbst bei Naruto hat es länger gedauert und Sakura du kannst stolz darauf sein." Mit den letzten Worten zwinkerte Hinata mir zu. Ich wollte noch was fragen nur leider klingelte es zur nächsten Stunde, also würde ich dieses Thema zur Seite schieben und auch nicht mehr drüber reden.

In der Klasse angekommen, spürte ich die bösen Blicke von Sai und Ino, aber mir war das egal, denn ich war in Sicherheit auch wenn Sasuke gerade nicht hier sein sollte, da viel mir plötzlich etwas ein: "Du Hinata, warum war Sasuke eigentlich auf einmal da? Ich mein er konnte ja wohl schlecht wissen das ich in Schwierigkeiten stecke, also warum war er auf einmal drinne?", fragte ich Hinata flüsternd. Hinata antwortete, nachdem sie kurz überlegt hatte: "Wir hatten draußen auf dich gewartet und nachdem das solange gedauert hatte, haben Tenten und ich uns Sorgen gemacht und dann hat Tenten gesagt das Sai dich vielleicht abgefangen hat und dann ist sogar Sasuke zusammen gezuckt und hat gesagt er geht nach schauen. Und wie es aussieht hatte Tenten sogar recht." "Achso, ich hatte mich schon gewundert. Meinst du Sasuke

hat sich schon wieder beruhigt?" "Ich denke schon, du wirst es ja sehen wenn die Schule in zwei Stunden vorbei ist, und nächstes mal wenn du auf Toilette musst komm ich mit dir mit." "Okay, danke. Aber was ist wenn Sai dir auch was tut?" "Das würde er sich nicht trauen, denn dann hätte er Naruto, Neji und Sasuke am Hals und das wäre nicht gut für ihm", lachte Hinata und dann war das Gespräch beendet und wir konzentrierten uns auf den Unterricht. Die zwei Stunden zogen sich in die Länge, dauernd musste ich an Sasuke denken, ob er sich abgeregt hatte oder warum er mir geholfen hat. Mir war klar das ich mich bei ihm bedanken müsste, schließlich hat er mir geholfen und sich vielleicht selber an der Hand verletzt. Nur wie soll ich mich bedanken ohne das es aufdringlich rüber kommt? Warum muss alles so kompliziert sein? Ich war so in Gedanken versunken, dass ich gar nicht bemerkte das es geklingelt hatte. Erst als Hinata fragte ob ich mitkomme war ich wieder in der realen Welt. "Hast du dir schon wieder darüber Gedanken gemacht? Kann es sein das du was für Sasuke empfindest?", fragte mich Hinata als wir auf dem Weg nach draußen waren. Ich lief rot an und starrte auf den bunten Fußboden bevor ich antwortete: "Ja, du hast mich ertappt. Ich mein wie soll ich mich bei ihm bedanken wenn ich was für ihn empfinde, ohne das er es als aufdringlich sieht?" "Ach Saku, du wirst es schon hinbekommen und schau mal wer da vorne steht und nicht mehr wütend ausschaut." Nachdem Hinata das gesagt hatte lief sie zu Naruto und gab ihm einen Kuss und ich sah zu Sasuke rüber.

Ich ging langsam auf ihm zu, als ich bei ihm angekommen war fing ich auch gleich an zu reden: "Hey", lächelte ich, "danke das du mir vorhin geholfen hast und schuldigung das ich dich zurück gehalten habe also du ihm noch eine klatschen wolltest. Ich weiß das er es verdient hätte, aber das würde nur unnützen Stress geben und das ist er nun wirklich nicht wert." "Kein problem, Sai hatte schon länger eine Abreibung verdient und nach der Sache heute ist er selbst Schuld.", und mit den letzten Worten lächelte er mich an. "Da hast du recht, ich hoffe du hast dir deine Hand nicht verletzt." "Ach quatsch, so schnell verletze ich mich nicht." Und wieder lächelte er. "Wooooow, schaut mal Sasuke kann lächeln. Sag mal Sakura wie hast du das denn geschafft das er lächelt und dann auch noch zwei mal hinter einander?", fragte Naruto. Auf einmal klebten wieder alle Blicke auf uns und ich antwortete grinsend: "Tja Naruto, ich hab Spezialkräfte, die du nicht hast." Ich streckte Naruto leicht die Zunge raus und dann fingen alle an zu lachen. "Lasst uns gehen, habe keine Lust mehr hier zu sein", sagte Sasuke, "bis morgen Leute." Nachdem Hinata sich von Naruto verabschiedet hatte, machten wir uns auf dem Weg. Diesmal gingen wir anders rum, so das wir erst bei Naruto vorbei kamen und dann bei mir. "Tschau Saku-chan, bis morgen und komm gut nach Haus.", sagte Naruto zu mir als er mich umarmte. "Ja, bis morgen, bye", antwortete ich ihm. Dann verabschiedete Naruto sich von Sasuke mit einem Handschlag: "Wir sehen uns dann morgen und ohh wehe du passt nicht auf unsere Saku auf." "Hallo, ich bin kein Baby mehr, ich brauch kein Bodyguard.", sagte ich etwas beleidigt. "Keine Angst Dobe, Sai wird sich das nicht nochmal trauen. Bis morgen und vergess deine Hausaufgaben nicht wieder.", sagte Sasuke ohne auf mich zu achten. Als Naruto im Haus verschwunden war gingen wir weiter. "Ich hab keine Lust auf Hausaufgaben und dann auch noch soo viel", meckerte ich vor mir hin. "Ach, komm so viel ist das nun auch nicht" "Du hast gut reden, wenn man das kann ist es auch kein Problem aber ich kann kein Mathe, also werde ich den ganzen Tag damit verbringen und was ich nicht verstehe wir bekommen immer die gleichen Aufgaben auf warum sind wir dann nicht in einer Klasse?" "Da musst du die Lehrer fragen", lachte Sasuke, "und in Mathe kann ich dir ja vielleicht helfen." "Hey, diesmal hab ich dich soagr zum

lachen gebracht", lächelte ich, "solangsam muss Naruto mir doch einen Orden dafür geben." "Na vielleicht liegt es ja auch an etwas anderen und los seh zu das du ins Haus kommst." Ich fing an zu schmollen:"Ich dachte du wolltest mir helfen" "Aber doch nicht heute, das machen wir morgen versprochen, denn Mathe haben wir morgen ja nicht." "Danke, du hilfst mir immoment echt viel, erst hab ich nichts und nun hab ich euch. Bis morgen früh dann." Mit diesen Worten umarmte ich ihn leicht und ging dann zur Haustür. Dort drehte ich mich nochmal um und sah ihm hinterher.

Am Abend telefonierte ich noch mit Hinata. Natürlich erzählt ich ihr alles was noch vorgefallen war, auch das das Sasuke gelacht hatte. Und stellt euch vor, sie wollte mir das einfach nicht glauben. Sie meinte das hätte ich geträumt, Sasuke würde sonst nie lachen. Hinata lachte als ich ihr das mit Naruto erzählte und wir sprachen über Sai und über meine gefühle zu Sasuke. Jetzt hatte ich endlich die Freundin mit der ich über alles reden konnte, so wie ich es mir immer gewünscht hatte. In der Nacht konnte ich nicht richtig schlafen denn immer schwebten mir Sasukes Worte im Kopf rum. Und bevor ich mich versah war auch schon morgens, ich hatte gerade gefrühstückt als es an der Tür klingelte. Es war Naruto der mich abholen wollte, also schnappte ich mir meine Schultasche und zusammen gingen wir Richtung Sasuke. Er wartete schon draußen vor der Tür, als ich ihn sah musste ich lächeln und auch er fing an zu lächeln. "Ehm, hab ich was verpasst oder was läuft hier?", fragte Naruto leicht verwirrt. Ich konnte nicht anders und fing voll an zu lachen: "Quatsch, was solltest du denn verpasst haben? Da gab es nichts zu verpassen. Sei doch froh das Sasuke und ich uns verstehen." "Ja, ihr mich auch", beleidigt zog Naruto einen Schmollmund. Jetzt fing auch Sasuke wieder an zu lachen. Auf einmal schrie Naruto:"Ahh, Sakura hat Sasuke verhext, denn der kann auch einmal lachen. Solangsam macht ihr mir Angst." "Dobe, lass mich doch mal lachen, ich kann ja auch wieder den kalten spielen, aber das würde dir auch nicht passen", beschwerte sich Sasuke. "Jungs, ist ja gut. Lasst uns zur Schule gehen, damit Naruto endlich bei seiner Hinata ist", mischte ich mich ein. "Ohh ja", freute sich Naruto, "auf zur Schule." "Und geht das klar das du heute nach der Schule mit zu mir kommst?", fragte ich Sasuke als Naruto schon los gerannt war. Fragend sah Sasuke mich an bis er schließlich sagte: "Ach ja Mathe. Sicher geht das, hatte ich dir ja versprochen." "Danke nochmal das du mir hilfst."

~~°~~ Nach der Schule ~~°~~

"Man war das wieder anstrengend", stöhnte ich als wir auf dem Weg nach Hause waren. "Das kannst du laut sagen", stimmte mir Naruto zu, "was macht ihr heute noch?" Fragend sah ich Sasuke an der dann antwortete: "Ich werde Sakura bei den Mathe Aufgaben helfen. Das hatte ich ihr gestern versprochen." Naruto fing an zu grinsen: "Ich hab doch gesagt, dass ich was verpasst habe. Das ist gar nicht so deine Art, also wie kommt es zu deinem Sinneswandel?" Ich konnte mir das kichern nicht verkneifen, so lustig war Sasukes Gesicht als Naruto das gesagt hatte. Als Sasuke wieder halb wegs normal schaute antwortete er Naruto: "Sakura hat schwiriegkeiten in Mathe und dann hab ich ihr meine Hilfe angeboten was ist daran denn so schlimm? Mit ihr kann ich wahrscheinlich besser lernen als mit dir, denn du denkst die ganze Zeit an Hinata oder an Nudeln und dann kann man nichts lernen." "Ist ja schon gut. Bis Morgen und viel Spaß bei was auch immer ihr macht", nach diesen Worten lief Naruto schnell ins Haus. "So ein Trottel", lachte ich. Lachend gingen wir weiter, als wir bei mir angekommen waren, gingen wir sofort nach oben in mein Zimmer. "Willkommen in meinem Reich", lacht ich, als ich zu Sasuke sah. "Schön haste es hier." "Du machst mir

solangsam wirklich Angst. Jetzt kennst du sogar das Wort schön. Ist ja auch egal, möchtest du was trinken?" "Eine Cola wäre gut" "Bin gleich wieder da." Ich lief schnell nach unten und holte zwei Gläser und eine Flasche Cola, als ich mein Zimmer betrat hatte sich Sasuke auf mein Bett gelegt. "Na ist es bequem? Wir wollten doch Mathe lernen und nicht faulenzten." "Können wir ja auch gleich, nach einer kurzen Pause. Es ist gerade so bequem hier." "Ich glaub ich spinne", lachte ich, "wo ist der alte Sasuke hin?" "Wer weiß vielleicht hatte Sai ja recht und meine kühle Art schmilzt langsam." "Du wirst Krank und nicht Sai hatte recht." "Sag mal willst du ärger haben, kleine." Lachend antwortete ich, "Als ob ich vor dir Angst hätte."

Zum Glück hatte ich die Sachen schon abgestellt sonst wären die Gläser jetzt zerbrochen. Ich hatte mich näher ans Bett gestellt, aber das bereue ich jetzt. Denn ich befand mich nun auf meinem Bett unter Sasuke. "Na, immer noch keine Angst?" ,fragte mich Sasuke. "Als ob du mir was tun würdest", kicherte ich. Auf einmal fing Sasuke an mich zu kitzeln. "Sasuke, hör auf, bitte. Ich kann nicht mehr vor lachen", brachte ich nur schwer unter lachen raus. "Und was bekomm ich dafür?" Geschockt sah ich ihn an, denn er kam meinem Gesicht immer näher. Kein Zentimeter konnte ich mich bewegen. Auch die letzten Zentimeter überwandten wir, bis sich unsere Lippen trafen. Ich fühlte mich wie im 7ten Himmel und konnte es nicht glauben, dass Sasuke mich wirklich küsste. Wie oft hatte ich davon geträumt und nun wurde es Realität. Es kam mir vor wie Stunden, bevor sich unsere Lippen wieder trennten. Wir sahen uns in die Augen und dann brach ich die Stille: "Was hat das zu bedeuten, Sasuke?" "Hast du es immer noch nicht gemerkt Sakura? Ich hab mich in dich verliebt, ist das denn so schwer zu glauben?" Jetzt war ich es die ihn küsste und er der verwirrt schaute. "Das was du gerade gesagt hast, genauso denk ich auch. Sasuke, ich liebe dich." Und mit diesen Worten küsste ich ihn wieder, nach paar Sekunden erwiderte er den Kuss. Unsere Lippen trennten sich erst wieder als wir beide Luftnot bekamen. Nachdem die Sache geklärt war, lernten wir und Küssten uns zwischen durch. Es war spät geworden und Sasuke musste sich auf den Weg nach Hause machen. "Bis morgen früh, meine kleine." Er küsste mich noch mal zum Abschied und glücklich schief ich diesen Abend ein.

~~°~~ Nächster Morgen ~~°~~

Lächelnd öffnete ich die Tür als Naruto geklingelt hatte. "Na bereit für die Schule", fragte ich ihn. "Dafür bin ich nie bereit!", antwortete er mir, "Und komm, Sasuke wartet bestimmt schon." Bei dem Namen Sasuke zuckte ich leicht zusammen. Wie sollte ich mich gleich verhalten? Sollte ich ihn küssen oder ihn einfach nur umarmen? Ich konnte nicht mal zuende denken, denn da waren wir schon bei Sasuke angekommen. Mit einem lächeln kam er auf mich zu und küsste mich: "Guten morgen meine Süße. Hast du gut geschlafen?" Meine antwort musste warten, denn Naruto quatschte dazwischen: "Und jetzt erzählt mir noch mal ich hab nichts verpasst. Dann ist gestern ja doch noch was gelaufen." "Ach Dobe, komm geh vor zu deiner Hinata.", sagte Sasuke, "Süße, hast du denn nun gut geschlafen?" "Ehm, ja muss man ja wenn man von dir träumt", zwinkerte ich. Dann nahm Sasuke meine Hand und wir machten uns auf dem Weg zur Schule. Naruto versuchte uns auf den ganzen Weg auszufragen, aber wir ignorierten ihn so gut wir konnten. Als Sasuke und ich den Schulhof Händchen haltend betraten, sahen alle zu uns rüber. Unsere Freunde freuten sich für uns, besonders Hinata, denn sie wusste ja schon vorher von meinen Gefühlen.

Aber was möcht ich immoment mehr. Ich hab super Freunde, bin mit dem süßesten Jungen der Welt zusammen und Sai traut sich nicht mal mehr mich anzusehen und ich hoffe das es auch so bleiben wird. Das Leben ändert sich, ab und zu auch für die die immer Pech haben.

~~~~~

So das wars ^^  
Ich hoffe euch hat es gefallen.

eure \_Nessie16\_ ☐